

IG Future | Ein lang gehegter Traum erfüllt sich mit dem Projekt «BeefFuture»

# Bienen und Honig – Zukunft wird honigsüss

«Totgelaubte leben länger»: gemäss diesem Motto meldet sich die IG Future zurück. Nebst dem bestehenden Leihladen und dem Geschäft Kura, das unverpackte Lebensmittel verkauft, stehen drei Konzerte im Vereinslokal an. Zudem erfüllt sich die IG Future einen lang gehegten Traum: eine eigene Imkerei.

Nach dem unter Corona-Bedingungen durchgeführten Konzert von «Jolly and the Flytrap» im Mai und dem erfolgreichen Kleidertausch im Juni meldet sich die IG Future von Marina und Reto Jäger mit einem attraktiven Herbst-Konzertprogramm und einer Überraschung zurück.

## Imkerkästen in Altdorf

Die Idee geisterte schon lange herum. Nun ist sie Tatsache: die IG Future betreibt eine eigene Imkerei. «Wir sind extrem stolz, dass uns dies gelungen ist», erklärt Marina Jäger. Ein Dreierteam, bestehend aus dem Imker Thomas Furrer und den zwei sich in Ausbildung zur Imkerin und zum Imker befindenden Claudia Bonetti und Reto Jäger, steht hinter dem Projekt «Beefuture». «Wir verfügen über einen bewilligten Standort beim Moosbad in Altdorf und erarbeiten uns aktuell das nötige Fachwissen», hält Reto Jäger fest. Erfreulich ist, dass die Urner Geschäftsstelle der Versicherung Mobilair zwei Imkerkästen gesponsort hat. Mit «Beefuture» verbindet die IG Future mehrere ihr wichtige Anlie-

gen: Nachhaltigkeit, Natur, gemeinsam Neues entdecken, ein eigenes Produkt generieren und andere zum Mitmachen motivieren. Ziel des Projekts ist es, erstmals 2022 eigenen Honig, sogenannten «Futurehoney», anbieten zu können.

## Herbst-Konzertreihe mit Pop, Synths und Gitarren

Bevor der Honig in den Gläsern ist, kann man im Vereinslokal der IG Future das Tanzbein schwingen und die langen Haare schütteln. Den Anfang der Herbst-Konzertreihe macht am Samstag, 25. September, die Luzerner Mundart-Pop-Band Hermann. Mit Michael Zerzi, der bei «Hermann» die Tasten drückt, gibt es einen direkten Bezug zum Kanton Uri. Türöffnung ist um 20.00 Uhr, das Konzert beginnt um 21.15 Uhr. In eine ähnliche Kerbe wie «Hermann» schlagen «Amixx». Das auch schon als «Negroni unter den Popbands» bezeichnete Duo aus Basel wird das Publikum am Donnerstag, 14. Oktober, mit Synthesizer-Pop, grossen Gesten und schelmischem Augenzwinkern in die Achtzigerjahre des letzten Jahrhunderts entführen. Los gehts um 21.00 Uhr, Türöffnung ist um 20.00 Uhr. Zwei Tage später kommt der Heavy Metal zu Besuch. «King Sable» und «Shadow's Far» lassen am Samstag, 16. Oktober, die Stromgitarren jaulen, um das Publikum zum Headbängen zu bringen. Wer dabei sein will, ist um 20.00 Uhr vor Ort, wenn die Türen aufgehen.



Sie sorgen für das Wohl der IG-Future-Bienenvölker: (von links) Claudia Bonetti, Thomas Furrer und Reto Jäger. Rechts aussen Manfred Gisler vom Sponsor Mobilair Versicherungen.

FOTO: IG FUTURE

Reservationen für alle Konzerte sind direkt bei der IG Future oder unter kontakt@ig-future.ch möglich. Es gibt auch eine Abendkasse. Bei allen Konzerten gilt: geimpft, genesen oder getestet. Also Covid-Zertifikat und ID mitnehmen.

## Kleidertauschplausch

Der Schrank ist voll und trotzdem findest Du nichts Passendes zum Anziehen? Kleidertausch ist nicht nur eine sehr günstige, sondern auch eine richtig nachhaltige Lösung. Zudem macht das Gemeinsam-durch-die-Klamotten-Stöbern Spass. Am Samstagvormittag, 25. Oktober, findet in den Räumen der IG Future der nächste Kleidertauschplausch statt. Vorbeikommen und getragenen Kleidern

ein neues Leben einhauchen, lautet die Devise.

## Einkaufen ohne Verpackungsmaterial

Mit Ihrem Geschäft Kura bietet Karin Baumann donnerstags (16.30 bis 18.30 Uhr) unverpackte Lebensmittel wie Reis, Teigwaren, Nüsse,

Trockenfrüchte, selbstgemachtes Granola oder Süsses an. Auch Reinigungs- und Waschmittel, Wachs-tücher, Seifen oder Zehniboxen nach den gängigen Schutzmassnahmen der «Unverpackt-Läden» können in den Räumen der IG Future erworben werden. Wer bei Kura einkaufen will, nimmt ein eigenes Gefäss mit, füllt das gewünschte Produkt ab und bezahlt nach Gewicht. Wer kein Gefäss dabei hat, kann eines vor Ort kaufen. Die IG Future will das Bewusstsein schärfen, umweltverträglich mit Gegenständen umzugehen. Wichtiges Mittel dazu ist der Leihla-

den, der montags von 17.00 bis 19.00 Uhr und freitags von 16.00 bis 19.00 Uhr geöffnet ist. Unter dem Motto «Leihen statt kaufen» können Vereinsmitglieder gratis Gegenstände ausleihen, die sie für eine Arbeit oder eine Freizeitbeschäftigung benötigen. Das umfangreiche Angebot reicht von Aktenvernichtern, Beamer, Küchenmaschinen, Werkzeugen und Sportgeräten bis zu Heck-Fahrradträgern für Autos. (e)

## Rund 180 Mitgliedschaften

Der gemeinnützige Verein IG Future hat 2019 im Kanton Uri eine Plattform für Leute geschaffen, die Nachhaltigkeit nicht nur fördern, sondern auch leben wollen. Der erste Leihladen der Zentralschweiz und das multifunktionale Vereinslokal im 1. Stock an der

Hellgasse 25 (oberhalb von Nicass Gym) in Altdorf sind die zwei Grundpfeiler, auf der die IG Future aufgebaut ist. Aktuell verfügt die IG Future über rund 180 Mitgliedschaften. Weitere Informationen zur IG gibts auf der Webseite [www.ig-future.ch](http://www.ig-future.ch). (e)